

Übersicht Nothilfe Caritas Schweiz

Zuhanden von Herrn Dr. Martin Kurer



Foto © Reuters

Luzern, Stand Info: 6.10.2009

Katastrophen Asien: Nothilfe-Aktivitäten Caritas Schweiz

Kontaktperson: Jörg Arnold, Tel. +41 41 419 22 96; E-Mail: jarnold@caritas.ch

Inhalt

Indonesien	3
Philippinen	4
Vietnam	6
Kambodscha	6

Indonesien

Nothilfe Projekt I

Partner:	IBU Foundation (indonesische NGO)
Ort:	Sumatra, Distrikt Pariaman
Anzahl Begünstigte:	1100 Familien
Aktivitäten:	<p>Für das Erdbeben in Sumatra wird Caritas Schweiz und IBU Foundation im Distrikt Pariaman für 1100 Familien deren Häuser im Beben zerstört wurden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Shelter Kits (Plastikblachen, Decken, Sarongs),• Werkzeug Tools (Schaufel, Hammer, Säge),• Hygiene Kits (Seife, Tücher, Zahnpasta/bürste, Wasserbehälter)• Grundnahrungsmittel bereit stellen. <p>Zusätzlich werden auch mobile Kliniken mit drei Ärzten die Gesundheitsbehörden unterstützen. Auf die Vergabe von Zelten wird verzichtet, da die Leute schon sehr früh beginnen, mit dem vorhandenen Material behelfsmäßige Unterkünfte zu bauen, es ist effektiver und sinnvoller, sie darin zu unterstützen.</p>
Projektdauer:	3 Monate
Projektbegleitung:	Ein Mitarbeiter der Caritas Schweiz vor Ort.
Betrag:	CHF 350'000
Bemerkung:	Caritas Schweiz hat schon nach dem Tsunami (2004) mit der IBU Foundation zusammen gearbeitet.

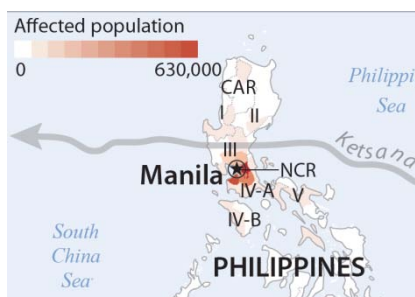
Nothilfe Projekt II

Partner:	Caritas Indonesien
Anzahl Begünstigte:	5500 Familien, deren Häuser zerstört wurden
Aktivitäten:	Verteilung von Shelter Kits (Plastikblachen, Decken, Sarongs), Werkzeug Tools (Schaufel, Hammer, Säge), Hygiene Kits (Seife, Tücher, Zahnpasta/bürste, Wasserbehälter)
Projektdauer:	3 Monate
Projektbegleitung:	Ein Mitarbeiter der Caritas Schweiz vor Ort.
Betrag:	CHF 250'000

Philippinen

Bei den schwersten Überschwemmungen seit vierzig Jahrzehnten verursacht durch den Taifun Ketsana sind auf den Philippinen in der Umgebung von Manila am Wochenende vom 26. September 2009 mindestens 340 Menschen ums Leben gekommen, weitere Personen gelten als vermisst. Die Regierung rief für die Hauptstadt Manila und 25 weitere Provinzen den Notstand aus, da 80% der Region unter Wasser stand, nachdem am Samstag innerhalb von zwölf Stunden die Regenmenge eines ganzen Monats gefallen war.

Zusätzlich hat eine Woche später am 3. Oktober 2009 der Typhoon Parma den Norden der Philippinen getroffen und tötete mindestens 15 Menschen und hinterliess eine Schneise der Zerstörung.



Nothilfe Projekt III

Partner: CDRC (Citizens Disaster Response Center)

Anzahl Begünstigte: 16'180 Familien

Das CDRC (Citizens' Disaster Response Center) ermittelte die betroffenen Familien, die am meisten Hilfe benötigen, da ihnen jede wirtschaftliche Kapazität fehlt, sie keinen Zugang zu staatlicher Hilfe haben, und sie unfähig sind sich selber zu helfen, da sie aus armen Slum-quartieren stammen. Auf der Grundlage dieser Kriterien wurden die 16'180 Familien als die am meisten gefährdeten Familien identifiziert und mit Nothilfe Gütern versorgt. Die ausgewählte Region gehört zu den durch den Taifun und die Überschwemmungen am stärksten betroffenen. Die Häuser der Familien wurden durch die Flutkatastrophe zerstört. Viele haben sich auf Hausdächer von Nachbarn gerettet, um nicht in den Fluten zu ertrinken. Dort haben sie zum Teil 2 Tage ausgeharrt, ohne etwas zu essen, da viele dieser Gebiete schwer zugänglich sind. Die Zielgebiete des Projekts sind die Regionen NCR, III, IV-A (s.o. Karte).

Aktivitäten: Caritas Schweiz ist in den Philippinen durch ihre lokale Partnerorganisation CDRC aktiv und trägt dazu bei das Leide der Betroffenen zu mindern. An 16'180 philippinische Familien werden pro Haushalt Nahrungsmittel (10 kg Reis, 1 kg Bohnen, 1 kg getrockneter Fisch, 6 Dosen Sardinen, 500 ml Speiseöl, 1 kg Zucker,) und Güter des täglichen Bedarfs (1 Wäsche-Seife, 1 Schlafmatte, 1 Decke, 1 Packung Damenbinden (für Frauen)) verteilt. Familien die ein unbewohnbares

Haus haben, erhalten 6 Meter Plastikfolie, um sich vor dem Regen zu schützen sowie Küchenutensilien.

Beitrag CACH: CHF 231'000

Bemerkungen: CDRC verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse der Region und ist langjähriger Partner der Caritas Schweiz

Nothilfe Projekt IV

Partner: **Visayan Forum (VF)**

Ort: **Manila, Distrikt** Paco und Pandacan
Zusätzliche Aktivitäten mit Partnern auf Isla Puting Bato, Parola (Manila), Maybunga (Pasig), Bagong Silangan (Quezon City) und Balayan (Batangas).

Anzahl Begünstigte: 2'000 Familien die vom Taifun betroffen sind und sich nicht selber helfen können.

Aktivitäten: Folgende Nothilfe-Aktivitäten werden durch das VF (Visayan Forum) realisiert:

- Versorgung der Betroffenen mit Grundnahrungsmittel (destilliertes Wasser, Reis, Nudeln, Dosennahrung, Milch etc.) sowie Kleidern und Decken.
- Medizinische Einsätze um auf Krankheiten, die aus Abfallentsorgungsproblemen resultieren, zu reagieren und sie zu verhindern.
- Prioritäre medizinische Versorgung (Paracetamol, Anti-Diarrhö (Loperamide), Husten, orale Rehydratation (Pedialite, Tabletten) und Vitamine).
- Verteilen von Notfall Schul-Kits (Notizbücher, Kugelschreiber, Bleistifte, Bücher etc.)
- Einkauf von mind. 20 Desktop Computer für das BBK Gemeinschaftszentrum in Pandacan und Paco, um die zerstörten Computer zu ersetzen. Die Computer werden verwendet um Jugendlichen aus Slum-quartieren die Computer Anwendungen beizubringen, damit sie eine Anstellung in einem Hotel oder Einkaufszentrum finden und nicht Opfer von Menschenhändlern werden. Das Computer Training ist eine von vielen anderen Präventiven Massnahmen, um den Menschenhandel die Ausbeutung von Jugendlichen ohne Schulbildung zu verhindern. Grundkapital für den Lebensunterhalt von Frauen (PhP 1'500 – PhP 3'000, entspricht 33 bis 66 CHF) jeweils in Koordination mit den relevanten BBK *Gemeindezentrum Komitees. Dies ist wichtig, um Mütter davon abzuhalten neue Darlehen von lokalen Wucherern zu suchen.*

Beitrag CACH: CHF 100'000

Bemerkungen: Langjähriger Partner von Caritas Schweiz Kinderpatenschaften

VIETNAM

Nothilfe Projekt V

Partner:	CRS (Catholic Relief Services)
Ort:	2 Provinzen: Quang Nam und Binh Dinh
Anzahl Begünstigte:	ca. 6000 Familien
Aktivitäten:	Verteilung von Wasserentkeimungs-Tabletten, Medikamenten Aufstockung für überschwemmte Gesundheitszentren, Reparatur der notwendigsten Einrichtungen von Gesundheitszentren; Reparatur von beschädigter Schulinfrastruktur (Dächer, Bänke)
Beitrag CACH:	CHF 55'000 (USD 50'000)
Bemerkung:	Leistet in Vietnam professionelle Nothilfe.

KAMBODSCHA

Nothilfe Projekt VI

Partner:	Caritas Kambodscha
Ort:	6 Provinzen (Kompong Thom, Preh Vihea, Siem Reap, Kompong Cham, Kratie, Rattanakiri)
Anzahl Begünstigte:	direkt 3000 Familien (ca. 13'500 Personen), indirekt
Aktivitäten:	Verteilung einer Monatsration an Nahrungsmittel für jede Familie, bestehende aus Reis, Fisch- und Sojasauce, Salz, Zucker, Instantnudeln und Dosen-Fisch.; Verteilung, je nach Bedarf, von Seife, Wassercontainer und traditionellen Stofftuch (für Bekleidung); Caritas unterstützt 10 mobile Kliniken mit Arzneimitteln und unterstützt die Gesundheitszentren bei der Ausbildung in der Behandlung von Wasser und Hygienemaßnahmen.
Beitrag:	65'000 CHF (USD 60'000)
Bemerkung:	Caritas Kambodscha ist als lokale Organisation sehr erfahren in Nothilfe und Rehabilitation.